

61  
Heidelberg 28.3.26.

Unvergessenen Herrn Geheimrat!

Anbei erlaube ich mir Ihnen die Umschlagblätter für die Geschichte der Mfg. zu übersenden. Das für die Separatdrucke bestimmte Material ist mit Imprimatur versehen, für das dem H. Archiv zugekommene Bittes ist für Imprimatur zu sehen und dann, wenn Sie nichts dagegen zu bemerken haben, beide nach Weimar an die Hofbuchdruckerei H. Pölsch Nachfolger zu schicken. Die Titelblätter entsprechen der Umschlag und zwar so, daß das H. Archiv zwei Titelblätter bekommt:  
a) H. Archiv Bd 42, 61 Geschichte der Mfg., die Separatdrucke aber nur das letztere. Es ist jetzt alles gesetzt, und es fehlen nur noch die letzten Korrekturen der Vorrede, des Inhaltsverzeichnisses, des Registers und der wenigen Nachträge und Berichtigungen aus. Ich hoffe, wenn alles gut geht, der Pleasarsammlung einige fertige Exemplare vorlegen zu können. Auch die Vita Meinwerder ist fertig und könnte mit dem Archiv zusammen ausgegeben werden; haben Sie Frage wegen des Preises der Vita werden Sie mich wohl schon beantwortet haben.

Meinen langen Brief, den ich Ihnen vor etwa 14 Tagen geschrieben habe, haben Sie hoffentlich erhalten. Ich werde mir die Antwort auf die darin gestellten Fragen sehr freundlich erbitten, soweit es nicht eingewiesen, wie die wegen des Konvares für Geschichte der Mfg., gegenstandslos geworden sind. Ich werde am 4. IV. nach Frankfurt fahren, wo ich 2 Tage bei meinem Sohn bleiben und einige Bücher auf den Marktstisch nach Leipzig will. Am 6. April denke ich, wenn die Herren Kommen,